

1. Exkursion am 18. 5. 1980 in das MTB **4823**; Treffpunkt: Ortseingang Melsungen von der BAB kommend.
2. Exkursion am 1. 6. 1980 in das MTB **4923**; Treffpunkt: Ortseingang Altmorschen von Melsungen kommend.
3. Exkursion am 15. 6. 1980 in das MTB **5019**; Treffpunkt: Ortseingang Gemünden von Wohra kommend.

Die Exkursionen beginnen jeweils (sonntags) um 9.30 Uhr. Gäste sind stets herzlich willkommen.

Bericht über die floristische Kartierung im Bereich der Regionalstelle 16 (Mittelhessen/Frankfurt) für das Jahr 1979

G. WITTENBERGER, Babenhausen

Die Arbeiten für den „Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland“ nähern sich dem Ende. Im Bereich der Regionalstelle 16 (Mittelhessen/Frankfurt) wurden im Jahre 1979 weitere noch nicht genügend bearbeitete Blätter nachkartiert, so daß durch über 2300 neue Daten die Gesamtzahl der gemeldeten Arten in den 61 Meßtischblättern auf über 40 100 angestiegen ist. Der Stand zum 1. Januar 1979 hatte 37 760 betragen (WITTENBERGER 1979).

Die Kartierungsexkursion der Hessischen Floristen führte im Jahre 1979 am 12. August in das Blatt **5814** (Bad Schwalbach). Die Artenzahl dieses Blattes konnte durch diese Exkursion sowie durch weitere Meldungen erheblich gesteigert werden.

Lediglich 8 der insgesamt 61 Meßtischblätter im Bereich der Regionalstelle 16 weisen noch eine Artenzahl unter 550 Arten auf. Im ersten Halbjahr 1980 besteht noch die Möglichkeit, Ergänzungen und Korrekturen über die Zentralstelle in den Computer im Rechenzentrum Ulm einzuspeisen. Letzter Termin für den Bundesrepublik-Atlas ist für die Datenablieferung für die Regionalstellen der 30. Juni 1980. Dies bedeutet für die Mitarbeiter: Nachträge bis zum 15. Juni an die Regionalstelle senden. Am 31. März 1981 sollen dann alle Arbeiten am Gesamtwerk abgeschlossen sein, so daß der Druck beginnen kann.

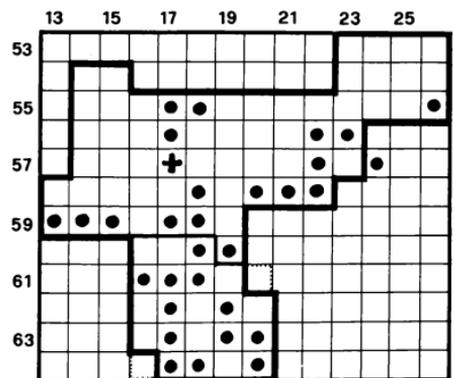
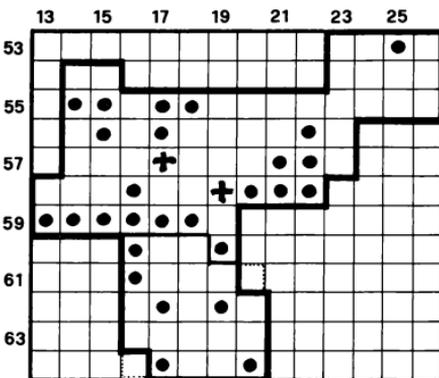
Für die Mitarbeiter bedeutet jedoch der 15. bzw. 30. Juni 1980 kein Ende ihrer Arbeit. Es werden sich verschiedene Folgeprojekte anschließen:

- Atlas von Mitteleuropa (ist für die Bundesrepublik eine zweite Auflage);
- Kartierung von Kleinarten (derzeit wird an einer entsprechenden Geländeliste gearbeitet);
- Feinstkartierung in Hessen (wird angestrebt).

In Zusammenarbeit mit der Regionalstelle Südhessen erschienen im Jahre 1979 Interimskarten der Ordnungen Liliales, Iridales und Juncales (WITTENBERGER u. MÜLLER 1979). Die beigefügte Abbildung vermittelt einen Überblick über die bisher bekannte Verbreitung der beiden *Anthericum*-Arten. Für das gesamte Hessenland erschienen ferner im Jahre 1979 vom „Arbeitskreis heimische Orchideen (AHO) Hessen“ Interims-

karten (2. Fassung) der Orchideen-Arten (GRUBE 1979). Geplant ist von den Regionalstellen Mittelhessen und Südhessen die Veröffentlichung weiterer Interimskarten im Jahre 1980.

Als Mitarbeiter haben für beide Regionalstellen bisher gearbeitet: Dr. H. Ackermann, Darmstadt – H. Biermann, Bad Driburg – K. Bischoff, Mühlthal – B. Blankenhorn, Gießen – F. Blaschka, Weilmünster – P. Boller, Bingenheim – H.-P. Born, Essen – Dr. K. P. Buttler, Oberschleißheim – Prof. Dr. Th. Butterfaß, Frankfurt – W. Chwalkowski – Dr. H. Diehl, Worms – R. Eilers, Hofheim/Ts. – K. Emig, Heppenheim – F. Engel †, Wiesbaden – K. Engel, Wiesbaden – G. Falter †, Erbach – Dr. Th. Geier, Geisenheim – Prof. Dr. Th. Gies, Niederselters – Prof. A. Großmann, Lörrach – H. Großmann †, Winkel – A. Grube, Hanau – Dr. H. Haeupler, Göttingen – Prof. Dr. W. Hagemann, Heidelberg – E. Happel, Schotten – F. Hensel, Wörth – F. J. Hesch, Bensheim – E. Hilbert, Langen – Dr. U. Hillesheim-Kimmel, Seeheim – Dr. G. Hirsch, Heidelberg – H. Kalheber, Runkel – Dr. H. Karafiat, Darmstadt – Dr. K. Kellner, Marburg – Ch. Kimmel, Fulda – E. Kirchner, Roßdorf-Gundernhausen – H. Klee, Rodgau-Dudenhofen – W. Klein, Bad Nauheim – E. Kleinschmidt, Wald-Michelbach – D. Korneck, Wachtberg-Niederbachem – R. Kunz, Jugenheim – K. Lewejohann, Göttingen – R.-J. Ließ, Abmannshausen – W. Lobin, Darmstadt – Prof. Dr. W.-P. Lötschert, Frankfurt – F. Marquardt †, Darmstadt – W. Marx, Reinheim – H. Mikula, Seeheim – Dr. G. Mordhorst †, Bad Homburg – E. Moos, Mühlthal – A. Müller, Oberursel – R. Müller, Mühlthal – U. Müller, Oberursel – H. Nagel, Friedberg – O. Nerlich, Frankfurt – G. Neumann, Weinheim – Dr. H. Notdurft, Hamburg – Prof. Dr. E. Oberdorfer, Freiburg-St. Georgen – A. Oesau, Mainz – H. Petter, Wetzlar – E. Rau, Niedernhausen – F. Richter, Mitlechtern – E. Schäfer, Fulda – H. Scheller, Offenbach – W. Schnedler, ABlar-Bechlingen – Dr. H.-F. Schölch, Heidelberg – E. Schubert, Mörlenbach – H. Schulz, Lahnu – A. Seibig, Gelnhausen – Prof. Dr. K. H. Senghas, Heidelberg – G. Setzke, Büdingen – Dr. I. Siegert, Mainz – W. Stieglitz, Erkrath – H. Stoll, Hofheim – Dr. M. Trentepohl, Neckarteufingen – Prof. Dr. R. Tüxen, Todenmann – H. Wälke, Darmstadt – K. Wälke, Darmstadt – A. Winkelmann, Gaulzhofen – Dr. V. Wirth, Ludwigsburg – G. Wittenberger, Babenhausen – H. Wittenberger †, Babenhausen – Dr. W. Wittenberger, Offenbach – K. Wolfstetter, Wörth – R. Zange, Lorch/Rh. – A. Zeller, Eichenbühl.



Verbreitung von *Anthericum liliago* (links) und *A. ramosum* (rechts) in Mittel- und Südhessen (Stand Januar 1979). Bearbeitet nach den Unterlagen der floristischen Kartierung. (Aus WITTENBERGER u. MÜLLER 1979).

Literatur

- GRUBE, A.: Interimskarten zur Verbreitung der Orchideenarten in Hessen (2. Fassung, Stand 1. 3. 79). Mitteilungsblatt AHO-Hessen **1** (1), 3–47, 1979.
- WITTENBERGER, G.: Zwischenbericht über die floristische Kartierung im Bereich der Regionalstelle Mittelhessen (Frankfurt) für das Jahr 1978. Hess. Flor. Briefe **28** (1), 18–19, Darmstadt 1979.
- WITTENBERGER, G. u. R. MÜLLER: Interimskarten der Ordnungen Liliales, Iridales und Juncales für Mittel- und Südhessen. Ber. Offenb. Ver. Naturkde. **81**, 3–20, Offenbach a. M. 1979.

Arbeitsbericht 1979 der Regionalstelle für die floristische Kartierung in Südhessen

R. MÜLLER, Institut für Naturschutz Darmstadt

Im Jahre 1979 sind für die Pflanzenartenaufnahme nur Ergänzungen ausgeführt worden. So bei Etzen-Gesäß (MTB **6219**), wo ein völlig ebener Schlammboden von halber Sportplatzgröße mit seiner Erstbesiedlung aufgenommen wurde; oder zwischen Alsheim und Guntersblum (MTB **6216**), wo vor der ersten Weinbergspritzung die Löbunkräuter interessierten. Was noch vom Pfungstädter Moor (MTB **6217**) zu sehen ist, war uns 1979 eine mehrfache Begehung wert. Die riesige Müllhalde neben dem Moor wurde untersucht.

Herr HILBERT (Langen) hat in den Tälern nördlich Olfen und bei Marbach (MTB **6319**) eingehende Aufnahmen gemacht. Dabei konnte er die Forschungsergebnisse der Regionalstelle aus den Jahren 1970–71 und 1974–76 bestätigen und darüber hinaus eine Angabe sicherstellen, die zunächst Unglauben hervorgerufen hatte: das Vorkommen von *Salix pentandra* in **6319/4**.

Die intensive Bearbeitung des Gebietes zwischen Frankenstein, Felsberg, Melibokus und Pfungstädter Moor, also der neuen Gesamtmarkung Seeheim–Jugenheim, brachte nicht nur eine Bestätigung der bisherigen Forschungsergebnisse, sondern auch die Steigerung der Artenzahl im MTB **6217** auf 1080.

Wir stellen z. Z. eine Liste auf für alle Herbarstücke, deren wir aus unserem Regionalstellengebiet habhaft werden konnten.

Unsere Arbeit findet in diesem Jahr ihren vorläufigen Abschluß durch die Registrierung aller unserer Ergebnisse im Ulmer Computer. Die Korrektur dessen, was dort ausgeworfen wird, dürfte vorerst unsere letzte Arbeit bei der Kartierung sein. Von dort sind auch die endgültigen Artenzahlen je Meßtischblatt zu erwarten; denn unsere Zählung erfaßt die Arten und Unterarten etwas anders als der Computer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Wittenberger Georg

Artikel/Article: [Bericht über die floristische Kartierung im Bereich der Regionalstelle 16 \(Mittelhessen/Frankfurt\) für das Jahr 1979 6-8](#)